

Mission (im)possible:

„... und bist du nicht willig, so brauche ich Know How“



**Mag.ª Verena BUXBAUM,
MSc**

- Psychotherapeutin
- Langjährige Erfahrung in der beruflichen Integration von Jugendlichen

Unfreiwilligkeit der KlientInnen kann in der beruflichen Integration große Probleme bezüglich der Motivation nach sich ziehen. Die BeraterInnen stehen in einem massiven Spannungsfeld aus Aufträgen des Fördergebers und z.T. unmotivierten KlientInnen. Das Unterstützungsangebot wurde von den Klienten nicht aus eigenem Antrieb aufgesucht, eine Veränderung der Situation ist zum Teil nicht ihr deklarerter Wunsch, in der fachlichen Tätigkeit verschwimmene Hilfestellung und Kontrolle.

Um in dieser Situation trotzdem effizient und zielorientiert tätig zu werden, muss man die Besonderheiten des Arbeitens im Zwangskontext bewältigen können. Um aus der „mission impossible“ ein gelungenes Projekt zu machen, braucht es konkrete Tools, Methoden und Leitfäden, um Veränderungshemmnisse zu beseitigen und die KlientInnen in Selbstverantwortung und Veränderungsbereitschaft zu führen.

Inhalte: Arbeiten im Zwangskontext - was bedeutet das für die konkrete soziale Arbeit? Beziehungsgestaltung im Zwangskontext - wie kann ich ihnen helfen, mich wieder los zu werden?

Das Problem der Triangulation:
Auftrags-, Ziel- und Rollenklärung. Mit Widerständen umgehen - das Nicht-Wollen als erster Anknüpfungspunkt. Motivierende Gesprächsführung - den Wunsch nach Veränderung fördern.

Problemgespräche: Heiße Eisen gut geklärt!
Ambivalenzen und Diskrepanzen - das Dilemma der Veränderung.

Ziel ist, dass Sie Kompetenzen erwerben....

- ...in der Arbeit im Zwangskontext und mit unmotivierten KlientInnen.
- ...mit den unterschiedlichen Aufträgen und Rollenerwartungen umzugehen.
- ...Widerstand verstehen, umlenken und nutzen zu können.
- ...verschiedene Problemgespräche zu führen.
- ...bei den Klienten Veränderungsmotivation zu entwickeln.

Kosten: € 320,00
zzgl. 10% Ust.

Termin: Do., 09. Mai 2019
9.00 - 17.00 Uhr

Fr., 10. Mai 2019
9.00 - 17.00 Uhr